

Deutschland: Finanzierungs-Leasing

Leasing von 6 Dienstfahrzeugen für den Außendienst AOD

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Leasing von 6 Dienstfahrzeugen für den Außendienst AOD

Beschreibung: Leasing von 6 Dienstfahrzeugen für den Außendienst AOD

Kennung des Verfahrens: e637b8c2-2b03-4b29-976d-04e64c959e9e

Interne Kennung: ZVLD26062

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66114000 Finanzierungs-Leasing

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34110000 Personenkraftwagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144900 Elektrofahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12681

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) Das hier ausgeschriebene Beschaffungsvorhaben ist Teil einer umfassenden Gesamtmaßnahme zur Erneuerung des Fuhrparks beim Ordnungsamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf von Berlin. Ziel ist die Umstellung der Kraftfahrzeugflotte auf CO₂-freie Fahrzeuge. Die Beschaffung erfolgt in insgesamt drei Stufen; das vorliegende Verfahren bildet dabei den ersten Teil (Teil A). Zwei weitere Verfahren werden zeitnah folgen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Konkurs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Korruption: Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur

Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß

gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123

bis 126 GWB Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach

§§ 123 bis 126 GWB Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§

123 bis 126 GWB Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage

sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren

erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Interessenkonflikt aufgrund

seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere

vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen

sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Zahlung

der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Einstellung

der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Entrichtung

von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Terroristische Straftaten

oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform

www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Der Bieter hat

mit Vordruck Wirt124 EU (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den

Bieter vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

gem. § 21 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als

drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro

belegt worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher

Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags

bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den

Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt 124.1 (Hinweise restriktiver

Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder Eignungsverleiher.

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Leasing Los A1 4x Elektro-Hochdachkombi mit 5 Sitzen

Beschreibung: Leasing von 6 Dienstfahrzeugen für den Außendienst AOD

Interne Kennung: 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66114000 Finanzierungs-Leasing

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34110000 Personenkraftwagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144900 Elektrofahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12681

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Preisobergrenze Für das Los A1 gilt: 4 x

Hochdachkombi/Kleinbus/Großraum-VAN/People Mover gemäß Leistungsbeschreibung; Preisobergrenze

Leasingkosten pro Jahr für die vier Fahrzeuge in Höhe von max. 24.000 € (inkl. MwSt.), • für die gesamte Leasing-

Laufzeit der 4 Fahrzeuge (3 Jahre) entspricht dies Leasingkosten von max. 72.000 € (inkl. MwSt.), • zuzüglich der

einmaligen Zulassungsgebühren und Überführungskosten für die 4 Fahrzeuge und • der einmaligen Kosten für die

Folierung der 4 Fahrzeuge • sowie der Kosten für die Mobilitätsgarantie wird eine Angebotsobergrenze von insgesamt

82.000 € (inkl. MwSt.) für das Los festgesetzt.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=209343

Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen (Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation)

Angaben bzgl. Unteraufträge/Eignungsleihe Angaben zum Ansprechpartner des Auftragnehmers Angaben zur

Gesellschafterstruktur des Unternehmens

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=209343

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=209343

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=209343

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/09/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209343>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 10:15 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinausgehende, Nachforderungen von zuschlagsrelevanten/leistungsbezogenen Unterlagen sind gem. §56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/09/2026 10:15 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1 Los: LOT-0002

Titel: Leasing Los A2 2x SUV mit mindestens 4 Sitzen

Beschreibung: Leasing von 6 Dienstfahrzeugen für den Außendienst AOD

Interne Kennung: 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66114000 Finanzierungs-Leasing

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34110000 Personenkraftwagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144900 Elektrofahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12681

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Preisobergrenze Für das Los A2 gilt: 2 x SUV/ Crossover-SUV gemäß Leistungsbeschreibung; Preisobergrenze Leasingkosten pro Jahr für die zwei Fahrzeuge in Höhe von max. 10.000 € (inkl. MwSt.), • für die gesamte Leasing-Laufzeit der 2 Fahrzeuge (3 Jahre) entspricht dies Leasingkosten von max. 30.000 € (inkl. MwSt.), • zuzüglich der einmaligen Zulassungsgebühren und Überführungskosten beider Fahrzeuge • sowie der Kosten für die Mobilitätsgarantie wird eine Angebotsobergrenze von insgesamt 33.000 € (inkl. MwSt.) für das Los festgesetzt.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=209343

Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen (Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation)

Angaben bzgl. Unteraufträge/Eignungsleihe Angaben zum Ansprechpartner des Auftragnehmers Angaben zur Gesellschafterstruktur des Unternehmens

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=209343

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=209343

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=209343

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis unter Berücksichtigung der Lebenszykluskosten des angebotenen Fahrzeugs

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt zu 100% auf den Angebotspreis unter Berücksichtigung der Lebenszykluskosten des angebotenen Fahrzeugs. Weitere Details hierzu siehe Anlage

ZVLD26062_Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/09/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209343>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 10:15 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinausgehende, Nachforderungen von zuschlagsrelevanten/leistungsbezogenen Unterlagen sind gem. §56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/09/2026 10:15 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Registrierungsnummer: t:030902930
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Marzahn-Hellersdorf 12591 Berlin
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12591
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: zv.marzahn-hellersdorf@vergabeberlin.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40f41718-ffdb-4de7-9c9c-7cb46d03ad08 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2026 13:46 +02:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch